Erfinderlos

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-488731

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

En Augeblick, es chunnt na ein und dänn gründet mir en Verein!

HELVETISCHE ECKE

Die Söhne Winkelrieds

Die Nidwaldner haben entdeckt, daß man sich heutzutags gegen die Zudringlichkeit der «Fremden Fetzel» nicht mehr mit Morgenstern und Hellebarde wehrt, sondern mit «volkswirtschaftlichen Maßnahmen». Ein Sohn Winkelrieds hat deshalb ein famoses Zirkular ausgeheckt, das er den Mitgliedern des kantonalen Gewerbeverbandes ins Haus schickt. Alles ist schön mit der Maschine vorgetippt, er braucht nur zu unterschreiben, und das Ländchen ist gerettet. Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich jeder, der auf den Leim geht «für sich und seine Familie alle für seinen Bedarf und für seinen Haushalt notwendigen Artikel nur im Kanton Nidwalden und nur in denjenigen einschlägigen Geschäften des Detailhandels einzudecken, die weder direkt noch indirekt von außerkantonalen Unternehmungen des Groß-Detailhandels beliefert werden.»

Nur so weiter, dann wächst bald um die Kantonsgrenzen herum ein unsichtbarer Zoll- und Gebührenhag, errichtet von den Verbänden und den Zünftlern, die an ihrer Spitze stehen. Das hindert ja nicht daran, daß man über jeden Miteidgenossen herzlich froh ist, der seine Sommerferien in einem der lieblichen Kurörtchen im Nidwaldnerland fristet. Und bei passender Gelegenheit läßt sich dennoch ein vaterländisch-eidgenössisches Lied anstimmen.

Andres

Olé!

Ja, in Genf wollt man mit Stieren
Ein Turnier organisieren
Doch da steckte in die Chose
Auch der Tierschutz seine Nose
Ach, wie schaun sich traurig dann
Genferin und Genfer an!
Traurig, weil verzichten muß
Man auf diesen Hochgenuß!
Waren wirklich diese Spiele
Bei uns nötig, wo so viele
Menschen 's ganze Leben schier
Kämpfen mit dem schlimmen «stier»?
Stier ist man vor Monatsende
Oft auch um die Jahreswende
Stier die Hausfrau wenn sie bangt
Daß das Haushaltgeld nicht langt.
Stier ist meistens der Student
Mitte Monats und am End.
Ach, in Genf man nichts erfand:
Stierkampf gibt's im ganzen Land
Und es protestieret kein
Edler Menschenschutzverein!

Alfredo (stierkämpfer).

Sprichwort — unter Boxer gefallen

Weh' dem, der liegt ... pen

Erfinderlos

Hat er keine Ausnahme-Einfälle,
So hat er Einnahmen-Ausfälle.

Pfahlbauer

Freiheit der Rede

«Ich sage, es ist nicht das geschriebene Recht der englischen Verfassung, es ist überhaupt nicht ein Gesetz, den Büchern einverleibt, welches hier oder in irgend einem Lande und zu irgend einer Zeit die wahre Grundlage der Freiheit gebildet hat.

Nein! Die Kühnheit, die Furchtlosigkeit des Geistes, die einen Mann antreibt zu reden — nicht in engem Kreise, sondern in großen und volkstümlichen Versammlungen — diese ist's, welche staatliche Freiheit gründet und ausmacht.

Wenn ihr es also duldet, daß die Freiheit der Rede euch entrissen werde, so verliert ihr die Unabhängigkeit des britischen Nationalcharakters, wie ihr seine Kühnheit und Tatkraft preisgegeben habt.»

Ch. J. Fox (1749—1806), Führer der Whigs. PW

Bärenrezept

Wie sollen wir die Schwären
Von Unfugwintern heilen?
Stillhocken! Wie die Bären
Lang auf den Hintern weilen! GM